

AVISO: PK: Ausnahme für die Wasserpfeife: Sonderregelung im neuen Tabakgesetz für Shisha-Lokale gefordert

Wien (OTS/ÖGB) - Das Sterben der rund 500 Shisha-Lokale in Österreich naht mit Riesenschritten. Wenn am 1. Mai 2018 ein generelles Rauchverbot ohne Ausnahmen für alle Gastronomiebetriebe in Kraft tritt, müssten sämtliche Shisha-Bars ihren Betrieb einstellen. 8.000 bis 10.000 Arbeitsplätze würden regelrecht verpuffen. In einem bisher einzigartigen Schulterschluss fordern die Gewerkschaft vida, die Wiener Wirtschaftskammer sowie der österreichische Shisha-Verband daher eine Sonderregelung mit klaren und strengen Bestimmungen für Shisha-Lokale, damit sich die Wasserpfeifen-Kultur nicht in Rauch auflöst.

Alle Details sind Thema eines Pressegesprächs mit

~

- * Berend Tusch, Vorsitzender des Fachbereichs Tourismus in der Gewerkschaft vida
- * Jakob Baran, Vorsitzender des Österreichischen Shishaverbandes
- * Peter Dobcak, Fachgruppenobmann Gastronomie Wien

~

Wann: Mittwoch, den 06. Dezember 2017

Beginn: 10:00

Wo: ÖGB Catamaran, Presseraum Erdgeschoß, Johann-Böhm Platz 1, 1020 Wien, U2 Station Donaumarina

Wir würden uns sehr freuen, eine Vertreterin, einen Vertreter Ihrer Redaktion bei dieser Pressekonferenz begrüßen zu dürfen!

Es gibt einen Live-Stream von der Pressekonferenz auf der Facebook-Seite der Gewerkschaft vida.

~

Rückfragehinweis:

Gewerkschaft vida/Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Peter Leinfellner

Tel.: 01 53444 79-267 bzw. 0650 36 36 399

E-Mail: peter.leinfellner@vida.at

Internet: www.vida.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/143/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0117 2017-12-01/11:05

011105 Dez 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171201_OTS0117